

Ein grausamer Baumeister, zwei Morde und ein verliebter Mönch



Udo Weinbörner stellt seinen neuen Roman in der Meckenheimer Bücherbrücke vor. In der Bücherbrücke waren am Freitagabend bei der Benefizlesung des Meckenheimer Autors Udo Weinbörner alle Plätze belegt. Die Gäste erwartete zur Einstimmung auf den mittelalterlichen Roman vor der Lesung ein Film, der historische Fakten zum Mittelalter, zum Klosterleben und vor allem zur historischen Umgebung des Romans zeigte. Vor dem Hintergrund vieler Detailbilder vom Kloster Heisterbacher Rott begrüßte der Vorsitzende des Meckenheimer Fördervereins LeseZeichen, Christian Dürig, den Autor, seine Frau Anne Weinbörner und die zahlreichen Gäste.

Udo Weinbörner spann den Faden, den er durch die Präsentation des Films und der Bilder aufgenommen hatte, konsequent weiter. Er informierte die Zuhörer über die historischen Rahmenbedingungen seines neuen historischen Kriminalromans „Teufelsjagd und Blutgericht“ und führte sie damit mitten in seinen Roman hinein. Gemeinsam mit seiner Frau Anne Weinbörner, die auch als erfolgreiche Schriftstellerin arbeitet, nahm er die Gäste bei dieser Erstlesung mit auf eine Reise in die Lebenswelt des Heisterbacher Bruders Leonhard, der von seinen Mitbrüdern „Bruder Schlendrian“ genannt wird. Er gerät nach einem brutalen Mord ins Zentrum dunkler Intrigen. Sein Gegenspieler, der Erbauer der Löwenburg, Diethelm von Deutz, macht ihm das Leben schwer.

Die im Team vorgetragenen Redeszenen ließen die Figuren lebendig werden und die Grenzen zwischen Fiktion und historischer Wirklichkeit gerieten ins Fließen: Für die Handlung des Romans sind auf der einen Seite die historisch belegten Akteure, wie Diethelm von Deutz, wichtig, aber die Hauptpersonen entstammen alle aus der Feder des Autors. Udo Weinbörner fesselte durch seine präzise und lebensnahe Beschreibung der Lebenssituation um das Jahr 1200 im Siebengebirge die Zuhörer so, dass man an den spannenden Stellen hätte eine Nadel fallen hören. Der historische Krimi um Bruder Leonhard ist der erste Band einer vierteiligen Romanreihe, die vor dem Hintergrund der Entstehung des Klosters Heisterbach im Siebengebirge und der mittelalterlichen Kulisse von Königswinter, der Löwenburg und dem Kloster Nonnenwerth spielt.

Udo Weinbörner verriet, dass er bereits an Band 3 der Reihe arbeite, was Christian Dürig auch direkt zur Bewerbung um die nächste „Erstlesung“ brachte.

Das als e-Book im Aufbau-Verlag erschienene Buch hat auch im Internet bereits sehr gute Bewertungen erhalten.